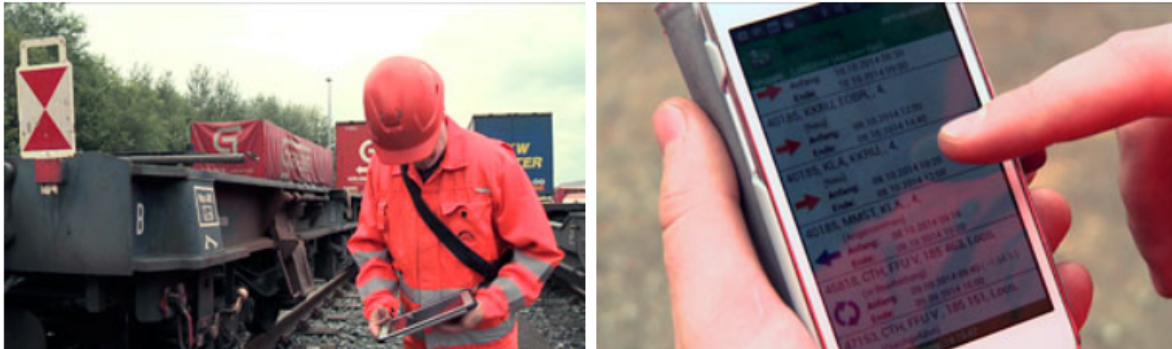


### ■ TX Logistik: Neues Logistik- und Kommunikationsportal catkin erhöht Effizienz



Die TX Logistik AG (TXL) geht neue Wege in der Kommunikation: Über ein unabhängiges webbasiertes Portal können Dienstleistungspartner in den Sparten Lkw und Bahn unternehmens- und verkehrsträgerübergreifende Aufträge nun noch einfacher lancieren. Positive Ergebnisse verzeichnet das Schienenlogistikunternehmen insbesondere bei den Vor- und Nachläufen per Spedition: Die Fehlerquote wurde mehr als halbiert, gleichzeitig verringerte sich der Arbeitsaufwand um zwölf Prozent. Auftragsdurchlaufzeiten konnten um rund 25 Prozent reduziert werden.

Weitere Erfolge zeigen sich in der Abstimmung mit Bahn- Dienstleistern: Die Kommunikation ist schneller und präziser. Kunden profitieren von durchgängiger Transparenz in den komplexen Abläufen des Schienengüterverkehrs. "Wir haben uns für eine integrierte Systemunterstützung auf IT-Ebene entschieden, um sowohl dem stetig wachsenden Transport und Auftragsvolumen als auch den Informationsbedürfnissen aller Beteiligten entlang der Supply Chain gerecht zu werden", sagt Stefan Mielke, Head of Dispatch bei der TX Logistik AG, Troisdorf. Mit dem Logistik- und Kommunikationsportal "catkin" des gleichnamigen Dortmunder Softwareentwicklers, der catkin GmbH, sei nun eine Lösung im Einsatz, "die Handgestricktes ersetzt, den Informationsfluss im Sinne von Logistik 4.0 deutlich verbessert und die Qualität gesteigert hat", so Mielke weiter. Gleichzeitig sei die Rechnungsstellung heute deutlich vereinfacht.

"catkin" vernetzt Unternehmen über Auftragsdaten und ermöglicht eine strukturierte Kommunikation in Echtzeit. Die Software unterstützt die Einsatzplanung von mobilen Ressourcen in arbeitsteiligen Prozessen und schafft Transparenz über den jeweiligen Status von Aufträgen sowie über die gesamte aktuell abzuarbeitende Auftragslage. Unterstützt wird dies durch eine dynamische Smartphone- App, über die mobile Mitarbeiter ihre Rückmeldungen an den Disponenten abgeben. Darüber hinaus bietet "catkin" eine Vielzahl weiterer Applikationen, unter anderem für die Arbeitszeiterfassung und eine kontinuierliche Rechnungsprüfung. Ein weiterer Vorteil liegt in der Nutzerfreundlichkeit des Portals. "Einstiegsbarrieren gibt es nicht", sagt Christian Krüger, neben Geert-Jan Gorter Geschäftsführer der Dortmunder catkin GmbH. Die Anwendung erfordere bei Nutzung der enthaltenen Apps und definierten Internetoberfläche keinen Entwicklungsaufwand und lasse sich jederzeit äußerst einfach an vorhandene Lösungen, wie z. B. Speditionssoftware und ERP-Systeme, anbinden.

"catkin" wurde zunächst bei den Lkw-Dienstleistern im TXL Geschäftsbereich Maritim eingeführt. "Bereits in der Pilotphase zeichnete sich ab, welche durchschlagende Erfolge wir für uns und unsere Trucking-Partner erzielen würden", betont Stefan Mielke von TX Logistik. Insofern bestätige die aktuelle Zwischenbilanz sämtliche Erwartungen. Im Eisenbahnbereich wurde zunächst die Auftragsabwicklung, wie etwa die Planung von Lokführerschichten, Rangierarbeiten und wagentechnischen Untersuchungen, auf die Kommunikation über "catkin" umgestellt. Die Lokführer erhalten per App alle erforderlichen Anweisungen. Darüber hinaus werden sie kontinuierlich mit aktuellen Informationen über vorausfahrende und nachfolgende Züge, Abfahrts- und Ankunftsorte, Fahrplanänderungen, Traktions- und Trassenführung sowie Mitnahmeloks versorgt.

"Die vollständige Integration der Catkin-Funktionalitäten in unser Planungs- und Steuerungsprogramm zeigt den aktuellen Betriebsstatus der Ressourcen in Echtzeit. Durch die Einführung von Catkin können wir mittel- und langfristig sämtliche Papierprozesse und telefonischen Abstimmungen auf ein Minimum reduzieren. Die Abläufe werden für uns und unsere Dienstleister deutlich schlanker und effizienter". berichtet Wolfgang Schüttler, der verantwortliche Abteilungsleiter der TX Logistik für den "catkin" Rollout. catkin-Manager Christian Krüger führt weiter aus: Grundlegende Voraussetzung für das Gelingen sei eine webbasierte Kommunikation in Verbindung mit einheitlichen Standards. Ferner sollte das zum Einsatz kommende Portal eine zügige Integration neuer Prozesse und Akteure zulassen. Mobile Tätigkeiten müssten mit Hilfe von Assistenzsystemen unterstützt werden. Hier sieht Krüger vor allem den Einsatz von entsprechenden Apps: So kann der Transporteur alle relevanten Informationen direkt und sicher auf seinem Smartphone oder Tablet einsehen und erhält erforderliche Rückmeldungen in Echtzeit (Pressemeldung TX Logistik, 23.09.15).